

PIERRE RATON

LIECHTENSTEIN

STAAT UND GESCHICHTE

LIECHTENSTEIN-VERLAG AG VADUZ

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur französischen Ausgabe	8
Vorwort zur deutschen Ausgabe	io

ERSTERTEIL: GESCHICHTLICHES

<i>Erstes Kapitel: Von den Anfängen bis zur Gründung des Fürstentums</i>	13
1. Die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg	15
2. Entstehung des Fürstentums Liechtenstein	18
<i>Zweites Kapitel: Vom Reichsfürstentum zur Unabhängigkeit (1815-1815)</i>	21
1. Die absolute Monarchie	21
2. Vom Vasallenstaat zum Bundesstaat	23
<i>Drittes Kapitel: Mitglied des Deutschen Bundes (1815—1866)</i>	26
I. Die innere Entwicklung des Fürstentums von 1815 bis 1862	26
1. Die Landständische Verfassung vom 9. November 1818.	27
2. Die Herrschaft von Alois II. bis 1848.	29
3. Die Ereignisse von 1848 bis zum Beginn der Herrschaft Johanns II. . .	30
II. Internationale Beziehungen des Fürstentums seit dem Wiener Kongreß bis zum österreichisch-preußischen Krieg	32
1. Die liechtensteinische Außenpolitik von 1815 bis 1852.	32
2. Der österreichisch-liechtensteinische Zollvertrag vom 5. Juni 1852 . .	34
<i>Viertes Kapitel: In der Gefolgschaft Österreichs.</i>	38
I. Entwicklung zu einem modernen Staatswesen	38
1. Die Verfassung von 1862.	39
2. Der wirtschaftliche und soziale Aufschwung	45
II. Der Beistand Österreichs.	48
1. Der Krieg von 1866.	49
2. Die internationalen Beziehungen Liechtensteins: vom Frieden von Prag bis zum Zusammenbruch der Österreichisch-Ungarischen Monarchie	51

ZWEITER TEIL: LIECHTENSTEIN HEUTE

<i>Erstes Kapitel: Die neue Außenpolitik</i>	59
I. Liechtenstein und die Siegermächte	60
1. Der Friedensvertrag von Saint-Germain	61
2. Der Völkerbund	65
II. Die Trennung von Österreich	75
1. Handelsverträge mit Österreich	76
2. Das neue Postabkommen	80
III. Die Annäherung an die Schweiz	81
1. Die diplomatische Vertretung	82
2. Die Vereinbarung über das Postwesen	86
3. Die Zollunion	90
4. Das Abkommen über die Fremdenpolizei	96
5. Die Eigenart des schweizerisch-liechtensteinischen Verhältnisses	104
6. Die internationale Stellung Liechtensteins	109
<i>Zweites Kapitel: Die neue Innenpolitik</i>	117
I. Die liechtensteinische Revolution	117
II. Die Verfassung vom 5. Oktober 1921	121
1. Grundrechte und-pflichten in der Verfassung	123
2. Der Grundsatz der Gewaltentrennung	128
3. Die richterliche Gewalt	134
4. Sicherung, Auslegung und Revision der Verfassung	135
III. Die Regierungszeit der Volkspartei	136
<i>Drittes Kapitel: Der wirtschaftliche Aufschwung</i>	139
I. Die privaten Anstrengungen	139
1. Die Landwirtschaft	139
2. Industrie und Handel	142
3. Der Fremdenverkehr	144
4. Das Bankwesen	145
II. Die öffentlichen Anstrengungen	146
1. Die Infrastruktur des Landes	147
2. Das finanzielle Gleichgewicht	150
<i>Viertes Kapitel: Beständigkeit und Neutralität</i>	161
I. Beständigkeit	161
II. Neutralität	165
Bibliographie	169